



IsoEnergy durchteuft 74,0% U3O8 über 3,5 Meter innerhalb 38,8% U3O8 über 7,5m im Bohrloch LE20-76

Vancouver, BC, 1. Dezember 2020 - IsoEnergy Ltd. ("IsoEnergy" oder das "Unternehmen") (TSXV: ISO; OTCQX: ISENF - <https://www.commodity-tv.com/play/isoenergy-huge-drill-success-expansion-of-drill-campaign/>) freut sich, die endgültigen chemischen Untersuchungsergebnisse des Sommerbohrprogramms, das Ende Oktober in der Hurricane-Zone abgeschlossen wurde, bekannt zu geben. Bei der Hurricane-Zone handelt es sich um die jüngste Entdeckung einer hochgradigen Uranmineralisierung auf dem zu 100 % unternehmenseigenen Grundstück Larocque East (das "Grundstück") im östlichen Athabasca-Becken von Saskatchewan.

Höhepunkte:

- Das südliche Erweiterungsbohrloch LE20-76 durchschnitt 7,5 m einer Uranmineralisierung mit durchschnittlich 38,8% U3O8, einschließlich 3,5 m einer Radioaktivität außerhalb des Skalenbereichs mit durchschnittlich 74,0% U3O8 (Abbildung 1).
- Das südlichste Bohrloch in Abschnitt 4460E, LE20-77, durchteufte 8,0 m einer Uranmineralisierung mit durchschnittlich 2,6% U3O8
- Die drei westlichsten Abschnitte sind nach Süden hin offen
- Das Unternehmen ist mit 11,8 Millionen Dollar in der Staatskasse gut finanziert

Hinweis: Die Radioaktivität außerhalb des Skalenbereichs beträgt >65.536 Gesamtgammastrahlungswerte pro Sekunde (CPS) vom Bohrkern, die mit einem Handspektrometer RS-125 (RS-125) gemessen wurden.

CEO Craig Parry sagte: "Der Abschluss des Programms mit dem bisher besten Bohrloch ist eine bemerkenswerte Art und Weise, unser Sommerbohrprogramm abzuschließen, das gezeigt hat, dass Hurricane eine bedeutende neue hochgradige Uranentdeckung ist. Wir freuen uns auf weitere hochgradige Bohrungen im neuen Jahr und darauf, weiterhin für unsere Aktionäre zu liefern".

Steve Blower, Vizepräsident für Exploration sagte: "Die harte Arbeit unseres talentierten technischen Teams unter der Leitung von Andy Carmichael (leitender Geologe) und Justin Rodko (Projektgeologe) führte zu einem sicheren und sehr erfolgreichen Sommerbohrprogramm, wie diese abschließenden Untersuchungen zeigen. Ihr Verständnis für die Kontrolle der Mineralisierung in der Hurricane-Zone ist der Hauptgrund für unseren Erfolg. Darüber hinaus haben unsere Programme von vielen Dienstleistern profitiert, von denen Bryson Drilling und Little Rock Enterprises (Camp und Expediting) die wichtigsten waren. "

Zusammenfassung der Sommerbohrungen

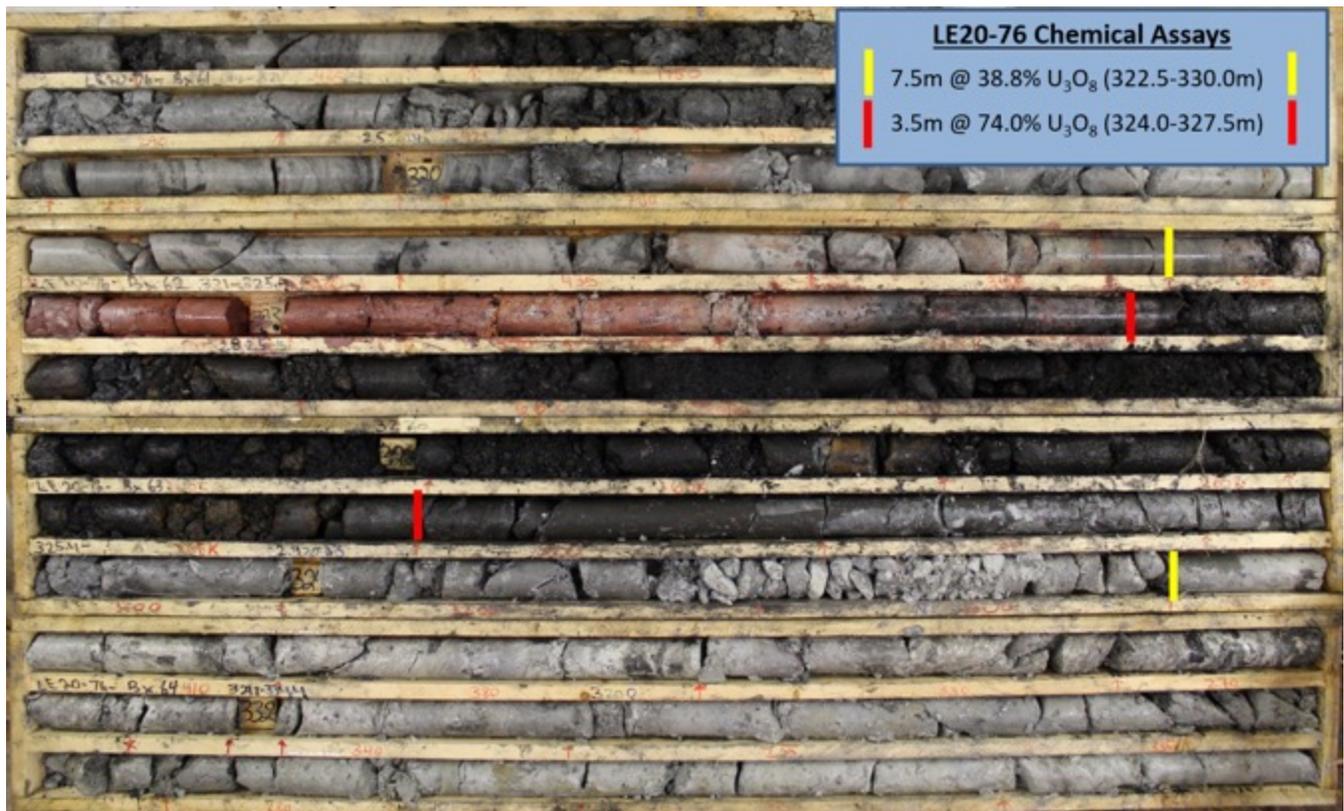
Das erweiterte Sommerprogramm mit 24 Bohrlöchern konzentrierte sich auf die Erweiterung des hochgradigen Gebiets auf der westlichen Seite der Hurricane-Zone. Es war erfolgreich, wobei viele der bisher besten Abschnitte in der Zone gemeldet wurden. Dazu gehören

- LE20-76: 7,5m @ 38,8% U3O8, einschließlich 3,5m @ 74,0% U3O8
- LE20-72: 6,0m @ 6,2% U3O8, einschließlich 1,5m @ 20,7% U3O8
- LE20-68: 11,0 m @ 6,9 % U3O8, davon 1,5 m @ 49,3 % U3O8
- LE20-64: 5,0m @ 48,8% U3O8 einschließlich 4,0m @ 57,5% U3O8
- LE20-62: 4,5m @ 6,2% U3O8 einschließlich 2,5m @ 11,1% U3O8
- LE20-57: 10,0m @ 11,7% U3O8 einschließlich 2,5m @ 46,0% U3O8
- LE20-54: 9,0m @ 12,8% U3O8 einschließlich 4,0m @ 27,1% U3O8

LE20-76 Untersuchungen (Abschnitt 4435E)

Das Bohrloch LE20-76, das abgeschlossen wurde, um eine 17 m lange Lücke im südlichen Erweiterungsgebiet auf Abschnitt 4435E zwischen den Bohrlöchern LE20-64 und LE20-62 zu füllen, durchschneidet zwei lange Abschnitte mit einer Uranmineralisierung. Der erste ist ein 6,5 m langer Abschnitt in einer schwachen Sandsteinmineralisierung mit einer Uranmineralisierung zwischen 312,5 und 319,0 m, die im Durchschnitt 0,1 % U₃O₈ enthält. Unterhalb dieses Horizonts befindet sich ein 7,5 m mächtiger Abschnitt mit einer intensiven Uranmineralisierung, der sich über die Diskordanz unterhalb von Athabasca erstreckt und im Durchschnitt 38,8% U₃O₈ zwischen 322,5 und 330,0 m aufweist. Dieser intensiv mineralisierte Abschnitt enthält 3,5 m einer kontinuierlichen, nicht maßstabsgetreuen Mineralisierung von 324,0 bis 327,5 m, die durchschnittlich 74,0 % U₃O₈ enthält. Abbildung 1 ist ein Kernfoto der intensiven Mineralisierung. Die Abbildungen 2 und 3 zeigen die Lage des Bohrlochs in der Grundriss- bzw. Schnittansicht.

Abbildung 1 - LE20-76 Kernfoto einer hochgradigen Uranmineralisierung



LE20-77 Untersuchungen (Abschnitt 4460E)

Bohrloch LE20-77 (Abbildungen 2 und 4) wurde konzipiert, um das Potenzial für eine Erweiterung der Mineralisierung in Richtung Süden auf Abschnitt 4460E zu evaluieren. Es durchschneidet 8,0 m einer Uranmineralisierung in der Diskordanz unterhalb von Athabasca zwischen 322,5 und 330,5 m, die durchschnittlich 2,6% U₃O₈ enthält, einschließlich 1,0 m mit 9,7% U₃O₈. Die Zone ist in diesem Abschnitt weiterhin für eine Erweiterung in Richtung Süden offen.

Nächste Schritte

Alle Analyseergebnisse des Sommerbohrprogramms wurden nun veröffentlicht. Die Budgets und Pläne für die Aktivitäten auf Larocque-East im Jahr 2021 werden derzeit fertiggestellt und zu gegebener Zeit bekannt gegeben. Es wird mit einem Winterbohrprogramm gerechnet, das nach dem Einfrieren im Januar 2021 beginnen wird.

Larocque East und die Hurricane-Zone

Das zu 100 % unternehmenseigene Grundstück Larocque East besteht aus 31 Mineralien-Claims mit einer Gesamtfläche von 15.878 ha, die nicht mit Lizenzgebühren oder anderen Anteilen belastet sind. Larocque East grenzt unmittelbar an das nördliche Ende des Geiger-Grundstücks von IsoEnergy und befindet sich 35 km nordwestlich der Uranmine und Mühle McClean Lake von Orano Canada.

Zusammen mit anderen Zielgebieten umfasst die Liegenschaft eine 15 Kilometer lange nordöstliche Erweiterung des Larocque Lake Leitersystems; einen Trend von graphitischem metasedimentärem Untergrundgestein, der mit einer signifikanten Uranmineralisierung in der Hurricane-Zone und in mehreren Vorkommen auf dem Nachbargrundstück von Cameco Corp. und Orano Canada Inc. südwestlich von Larocque East in Verbindung steht. Die Hurricane-Zone wurde im Juli 2018 entdeckt und wurde 2019 mit 29 Bohrlöchern und 2020 mit weiteren 48 Bohrlöchern fortgesetzt. Die Ausmaße betragen derzeit 575 m längsgestreckt, bis zu 75 m Breite und bis zu 11 m Mächtigkeit. Die Zone ist für eine Erweiterung entlang des Streichens nach Osten sowie in einigen Abschnitten nach Norden und Süden offen. Die Mineralisierung ist polymetallisch und erstreckt sich in der Regel 320 m unter der Oberfläche über die subthabaskaische Diskordanz. Der bisher beste Abschnitt ist 33,9 % U₃O₈ auf 8,5 m in Bohrloch LE20-34. Die Bohrungen in der Zone Larocque Lake von Cameco Corp. auf dem südwestlich angrenzenden Grundstück haben historische Abschnitte von bis zu 29,9 % U₃O₈ auf 7,0 m in Bohrloch Q22-040 ergeben. Wie das nahe gelegene Grundstück Geiger liegt Larocque East neben der Wollaston-Mudjatik-Übergangszone - einer großen Krustennaht, die mit den meisten Uranvorkommen im östlichen Athabasca-Becken in Zusammenhang steht. Wichtig ist, dass die Sandsteinbedeckung auf dem Grundstück dünn ist und bei früheren Bohrungen zwischen 140 m und 330 m lag.

Tabelle 1 - Ergebnisse des Bohrprogramms Sommer 2020

Loch-ID	Von (m)	Bis (m)	Länge (m)	Radioaktivität ^{1,2}	Chemische Tests		Orientierung (Azim/Tauchung)	Standort
				(CPS)	U308 (%)	Ni (%)		
LE20-543	329.5	338.5	9.0	>500	12.8	3.9	180/-79	Abschnitt 4510E
inkl.	333.0	337.0	4.0	>30,000	27.1	5.2		
inkl.	334.0	334.5	0.5	Außerhalb der Skala5	52.5	1.6		
LE20-553	Keine signifikante Mineralisierung						180/-70	Abschnitt 4785E
LE20-563	351.0	358.5	7.5	>500	0.1	0.1	180/-70	Abschnitt 4660E
LE20-573	343.8	353.8	10.0	>500	11.7	0.3	217/-70	Abschnitt 4435E
inkl.	347.3	349.8	2.5	>40,000	46.0	1.0		
inkl.	347.8	348.3	0.5	Außerhalb der Skala5	65.9	0.7		
LE20-583	Verlassen vor dem Ziel						180/-69	Abschnitt 4785E
LE20-58C13 ⁶	144.0	146.5	2.5	>500	0.2	0.1	180/-71	Abschnitt 4785E
LE20-594	342.0	347.0	5.0	>500	0.2	0.2	112/-69	Abschnitt 4610E
inkl.	345.0	345.5	0.5	>5,000	0.9	0.2		
LE20-603	Keine signifikante Mineralisierung						000/-90	Abschnitt 4660E
LE20-613	313.0	322.0	9.0	>500	0.3	0.0	000/-90	Abschnitt 4660E
inkl.	321.5	322.0	0.5	>10,000	1.4	0.2		
LE20-623	314.0	316.5	2.5	>500	0.2	0.0	000/-90	Abschnitt 4435E
und	321.0	325.5	4.5	>500	6.2	0.5		
inkl.	323.0	325.5	2.5	>30,000	11.1	0.3		
inkl.	324.5	325.0	0.5	Außerhalb der Skala5	29.0	0.3		
LE20-63A3	Keine signifikante Mineralisierung						180/-85	Abschnitt 4660E
LE20-643	316.5	320.0	3.5	>500	0.3	0.1	000/-90	Abschnitt 4435E
und	324.0	329.0	5.0	>500	48.8	1.1		
inkl.	324.5	328.5	4.0	>30,000	57.5	1.3		
LE20-653	Keine signifikante Mineralisierung						000/-90	Abschnitt 4610E
LE20-663	323.0	324.0	1.0	>500	0.2	0.0	000/-90	Abschnitt 4785E
LE20-673	327.5	329.5	2.0	>500	0.2	0.5	000/-90	Abschnitt 4435E
LE20-683	323.0	334.0	11.0	>500	6.9	0.6	180/-80	Abschnitt 4485E
inkl.	332.0	333.5	1.5	>50,000	49.3	3.1		
LE20-693	322.5	329.0	6.5	>500	0.9	0.3	000/-90	Abschnitt 4435E
inkl.	325.0	326.0	1.0	>5,000	2.4	0.2		
LE20-703	Keine signifikante Mineralisierung						000/-90	Abschnitt 4560E
LE20-713	324.0	325.0	1.0	>500	0.2	0.1	000/-90	Abschnitt 4485E
und	327.5	329.5	2.0	>500	2.4	2.8		
inkl.	329.0	329.5	0.5	>20,000	7.8	5.3		
LE20-723	320.5	326.5	6.0	>500	6.2	0.7	000/-90	Abschnitt 4460E
inkl.	323.0	323.5	0.5	>20,000	7.9	0.7		
und inkl.	324.5	326.0	1.5	>40,000	20.7	0.7		
LE20-734	326.5	332.0	5.5	>500	0.2	1.0	000/-90	Abschnitt 4510E

LE20-744	320.5	325.5	5.0	>500	0.7	0.7	000/-90	Abschnitt 4460E
inkl.	322.0	323.5	1.5	>5,000	2.0	1.9		
LE20-75A4	Keine signifikante Mineralisierung						000/-90	Abschnitt 4510E
LE20-764	312.5	319.0	6.5	>500	0.1	0.1	000/-90	Abschnitt 4435E
und	322.5	330.0	7.5	>500	38.8	0.4		
inkl.	324.0	327.5	3.5	Außerhalb der Skala5	74.0	0.6		
LE20-774	322.5	330.5	8.0	>500	2.6	1.4	000/-90	Abschnitt 4460E
inkl.	324.0	326.5	2.5	>5,000	2.5	0.9		
und inkl.	329.0	330.0	1.0	>10,000	9.7	1.6		

- Anmerkungen:
1. Radioaktivität ist das Gesamtgamma des Bohrkerns, gemessen mit einem Handspektrometer RS-125.
 2. Messungen des Gesamtgamma am Bohrkern sind ein Hinweis auf den Urangehalt, korrelieren aber möglicherweise nicht mit chemischen Untersuchungen.
 3. Radioaktivitäts- und chemische Untersuchungen, die bereits bekannt gegeben wurden
 4. Radioaktivität früher bekanntgegeben
 5. Radioaktivität außerhalb des Skalenbereichs ist definiert als über 65.536 cps, dem mit einem RS-125-Spektrometer messbaren Maximum
 6. LE20-58C1 ist ein keilförmiger Verschnitt von LE20-58 auf 200 m

Abbildung 2 - Karte zur Lage des Bohrlochs in der Hurricane-Zone

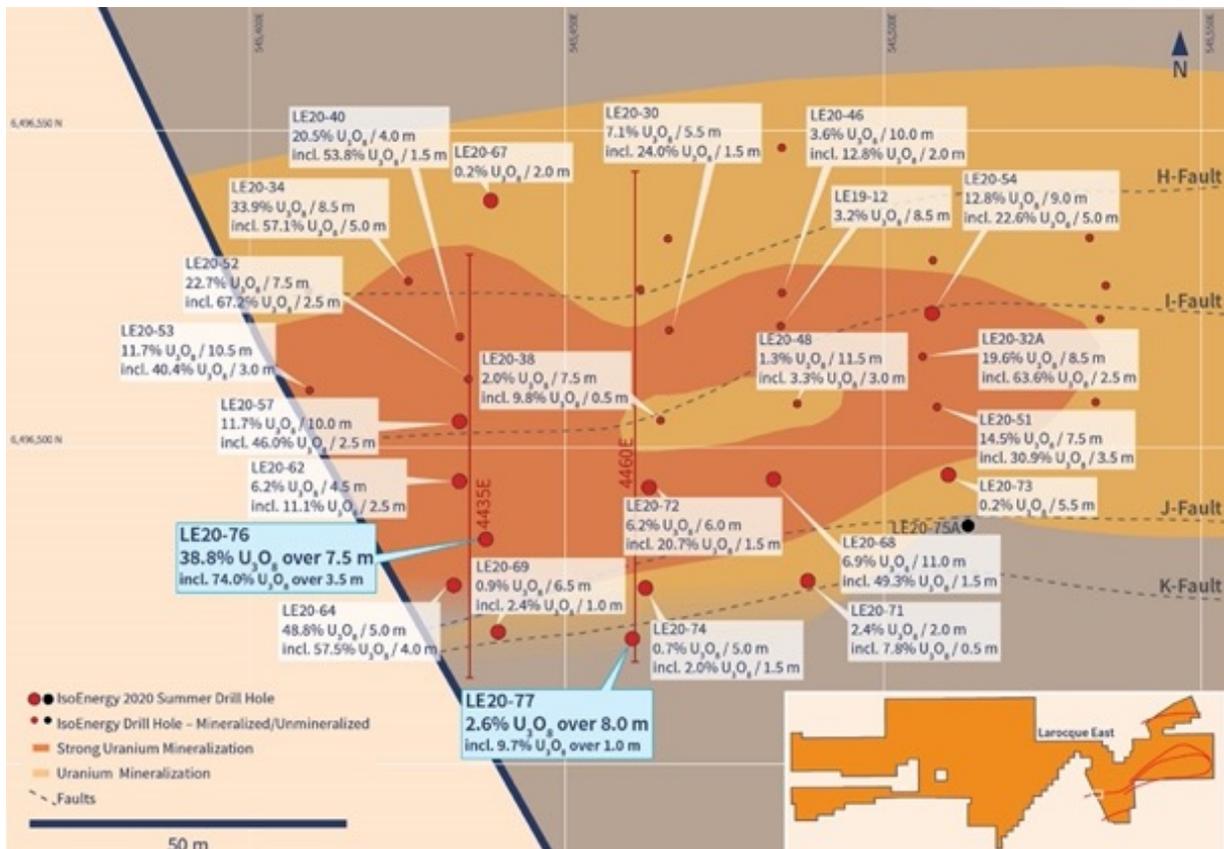


Abbildung 3 - Vertikaler Querschnitt 4435E (Bohrloch LE20-76)

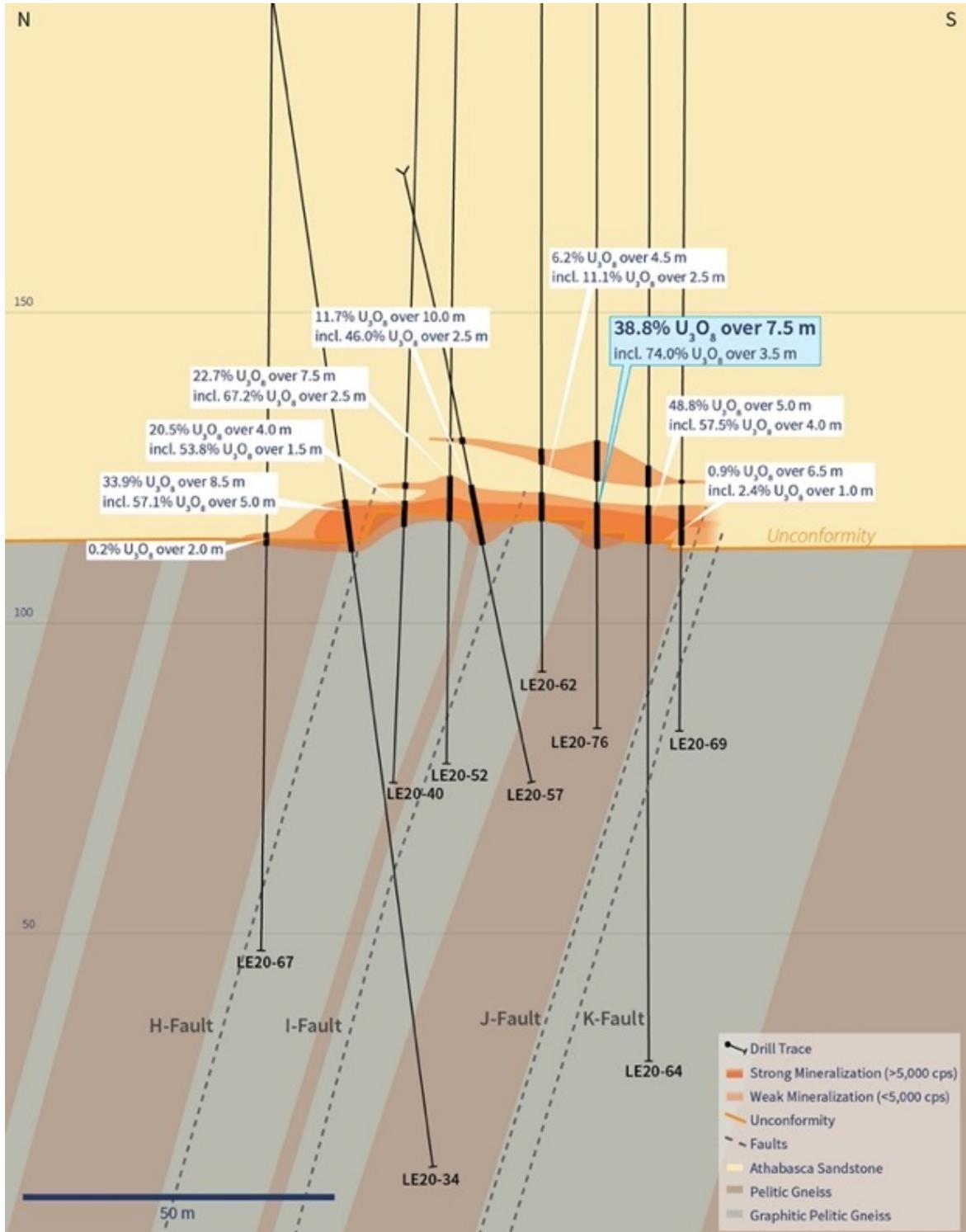


Abbildung 4 - Vertikaler Querschnitt 4460E (Bohrloch LE20-77)

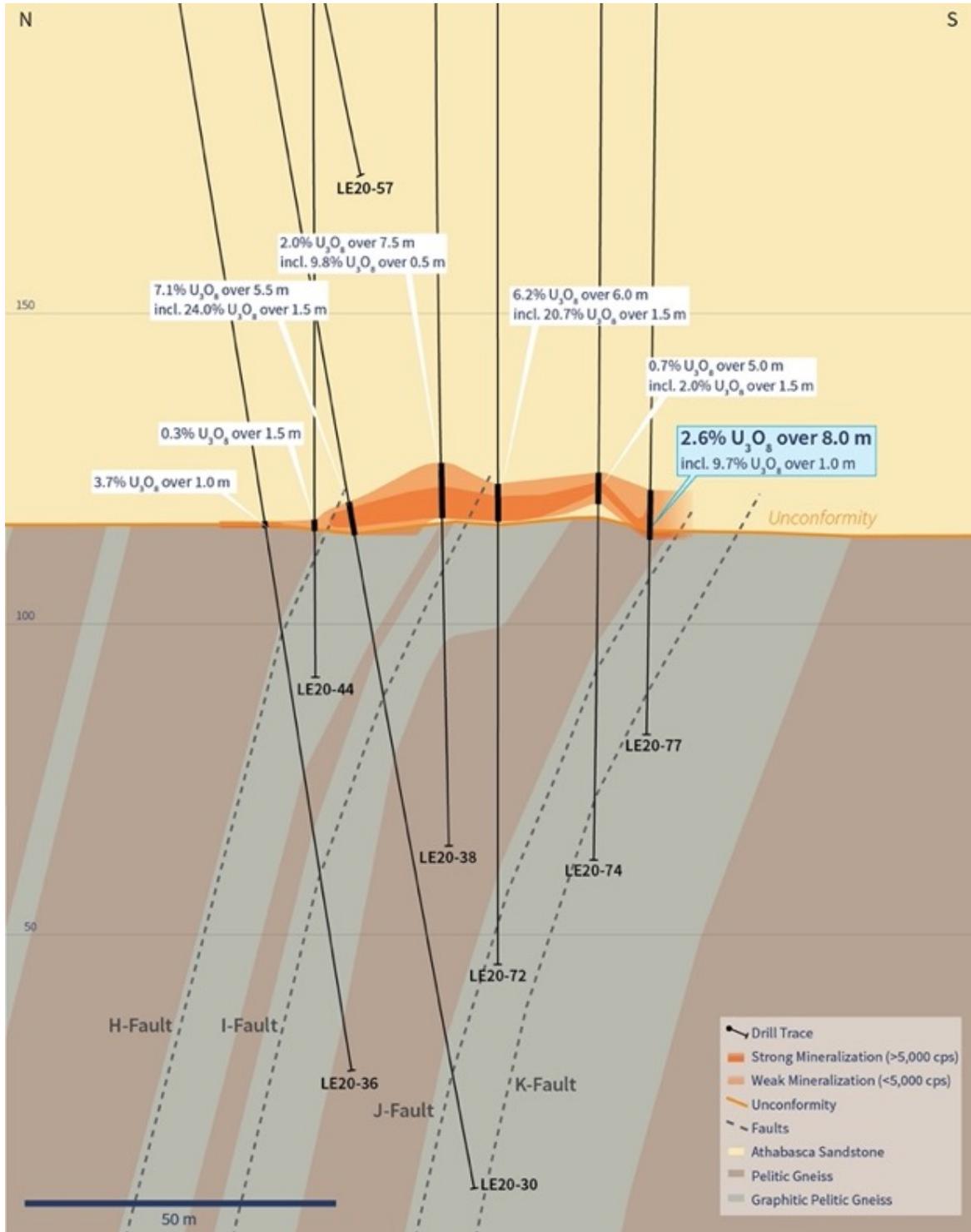
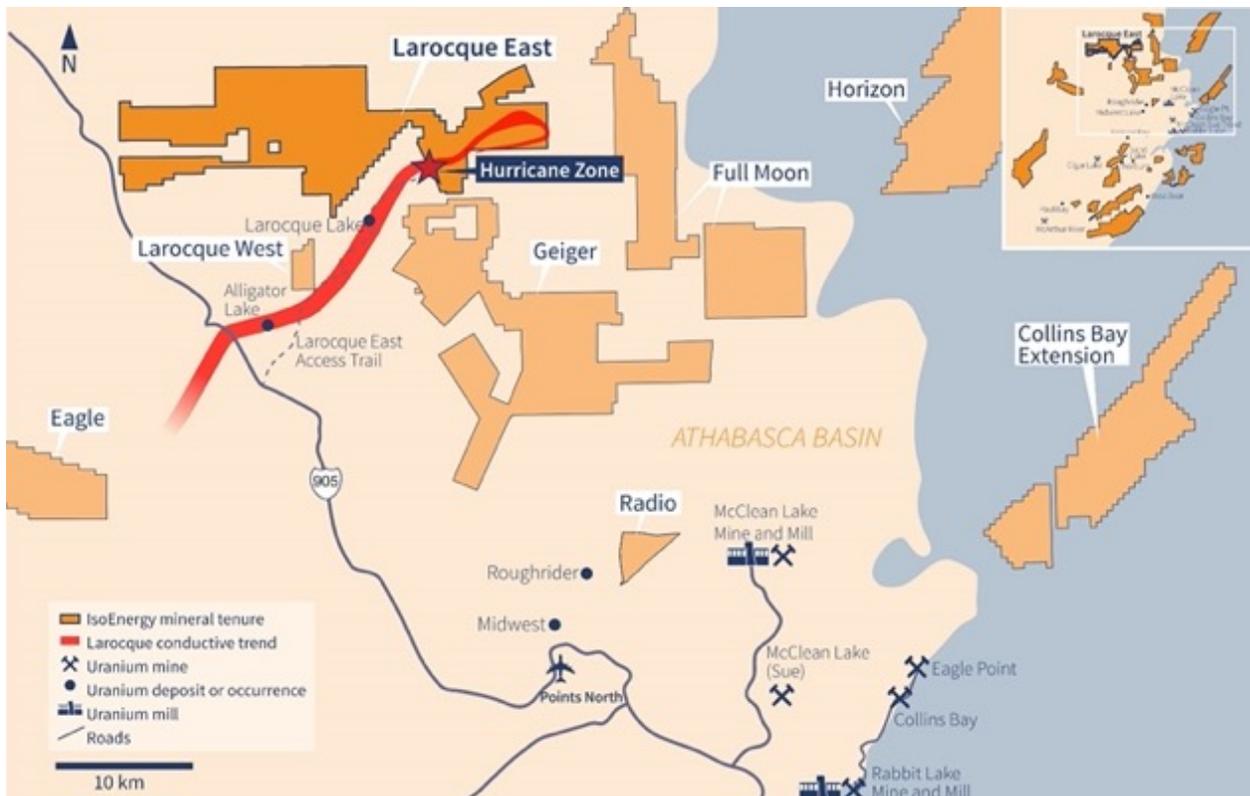


Abbildung 5 - Larocque-East-Grundstückskarte



Erklärung einer qualifizierten Person

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen wurden von Andy Carmichael, P.Geol., Senior Geologe bei IsoEnergy, erstellt, der eine "Qualifizierte Person" (gemäß der Definition in NI 43-101 - *Standards of Disclosure for Mineral Projects*) ist. Herr Carmichael hat die offengelegten Daten überprüft. Bei allen hierin angegebenen Radioaktivitätsmessungen handelt es sich um Gesamtgamma von einem RS-125-Handspektrometer. Da die mineralisierten Bohrlöcher in der Hurracane-Zone sehr steil (-70 bis -90 Grad) in eine Mineralisierungszone ausgerichtet sind, die als horizontal interpretiert wird, wird erwartet, dass die tatsächliche Mächtigkeit der Abschnitte größer oder gleich 90% der Kernlängen ist. Diese Pressemitteilung bezieht sich auf andere Grundstücke als jene, an denen das Unternehmen beteiligt ist. Die Mineralisierung auf diesen anderen Grundstücken weist nicht unbedingt auf eine Mineralisierung auf den Grundstücken des Unternehmens hin. Alle chemischen Analysen werden für das Unternehmen von SRC Geoanalytical Laboratories in Saskatoon, SK, durchgeführt. Für zusätzliche Informationen bezüglich des Larocque-East-Projekts des Unternehmens, einschließlich seiner Qualitätssicherungs- und Qualitätskontrollverfahren, lesen Sie bitte den technischen Bericht vom 15. Mai 2019 im Profil des Unternehmens unter www.sedar.com.

Über IsoEnergy

IsoEnergy ist ein gut finanziertes Uranexplorations- und Erschließungsunternehmen mit einem Portfolio aussichtsreicher Projekte im östlichen Athabasca-Becken in Saskatchewan, Kanada. Das Unternehmen entdeckte vor kurzem die hochgradige Hurracane-Zone mit Uranmineralisierung auf seinem zu 100 % unternehmenseigenen Grundstück Larocque East im östlichen Athabasca-Becken. IsoEnergy wird von einem Vorstands- und Managementteam geleitet, das eine Erfolgsgeschichte in der Uranexploration, -erschließung und -betrieb vorweisen kann. Das Unternehmen wurde von dem Team seines Hauptaktionärs NexGen Energy Ltd. gegründet und wird von diesem unterstützt.

Craig Parry
CEO
IsoEnergy Ltd.
+1 778 379 3211
cparry@isoenergy.ca
www.isoenergy.ca

Investor Realties
Kin-Communication
+1 604 684 6730
iso@kincommunications.com
www.isoenergy.ca

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsdienstleister (wie dieser Begriff in den Richtlinien der TSX Venture Exchange definiert ist) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

Diese Pressemitteilung stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren dar, noch soll es einen Verkauf von Wertpapieren in einer Rechtsordnung geben, in der ein solches Angebot, eine solche Aufforderung oder ein solcher Verkauf rechtswidrig wäre. Die Wertpapiere, auf die hierin Bezug genommen wird, wurden und werden nicht gemäß dem United States Securities Act von 1933 in seiner geänderten Fassung (der "U.S. Securities Act") registriert, und solche Wertpapiere dürfen in den Vereinigten Staaten nicht angeboten oder verkauft werden, es sei denn, sie sind gemäß dem U.S. Securities Act oder einer anwendbaren Ausnahme von den Registrierungsanforderungen des U.S. Securities Act registriert.

Vorausschauende Informationen

Die hierin enthaltenen Informationen enthalten "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und "zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetzgebung. "Vorausblickende Informationen" beinhalten, sind jedoch nicht darauf beschränkt, Aussagen bezüglich der Aktivitäten, Ereignisse oder Entwicklungen, die das Unternehmen in der Zukunft erwartet oder vorhersieht, einschließlich, jedoch nicht darauf beschränkt, geplanter Explorationsaktivitäten. Im Allgemeinen, aber nicht immer, können zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen durch die Verwendung von Wörtern wie "plant", "erwartet", "wird erwartet", "budgetiert", "geplant", "schätzt", "prognostiziert", "beabsichtigt", "antizipiert" oder "glaubt" oder deren negative Konnotation oder Variationen solcher Wörter und Phrasen identifiziert werden oder besagen, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse "können", "könnten", "würden", "könnten" oder "werden", "eintreten" oder "erreicht werden" oder deren negative Konnotation.

Solche vorausblickenden Informationen und Aussagen basieren auf zahlreichen Annahmen, darunter unter anderem, dass die Ergebnisse der geplanten Explorationsaktivitäten wie erwartet ausfallen, der Uranpreis, die voraussichtlichen Kosten der geplanten Explorationsaktivitäten, dass sich die allgemeinen geschäftlichen und wirtschaftlichen Bedingungen nicht wesentlich nachteilig ändern, dass die Finanzierung bei Bedarf und zu angemessenen Bedingungen verfügbar sein wird, dass Drittunternehmer, Ausrüstung und Zubehör sowie staatliche und andere Genehmigungen, die für die Durchführung der geplanten Explorationsaktivitäten des Unternehmens erforderlich sind, zu angemessenen Bedingungen und rechtzeitig verfügbar sein werden. Obwohl die Annahmen, die das Unternehmen bei der Bereitstellung zukunftsgerichteter Informationen oder der Abgabe zukunftsgerichteter Aussagen getroffen hat, vom Management zu diesem Zeitpunkt als vernünftig erachtet werden, kann nicht garantiert werden, dass sich diese Annahmen als richtig erweisen werden.

Zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen beinhalten auch bekannte und unbekannt Risiken und Ungewissheiten sowie andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse in zukünftigen Perioden erheblich von den Prognosen zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse abweichen, die durch solche zukunftsgerichteten Informationen oder Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden, u.a: negativer betrieblicher Cashflow und Abhängigkeit von der Finanzierung durch Dritte, Ungewissheit hinsichtlich zusätzlicher Finanzierung, keine bekannten Mineralreserven oder -ressourcen, die begrenzte Betriebsgeschichte des Unternehmens, der Einfluss eines Großaktionärs, alternative Energiequellen und Uranpreise, Eigentumsrechte der Ureinwohner und Beratungsfragen, Abhängigkeit von wichtigen Führungskräften und anderem Personal, tatsächliche Ergebnisse der Explorationsaktivitäten, die von den Prognosen abweichen, Änderungen der Explorationsprogramme auf der Grundlage der Ergebnisse, Verfügbarkeit von Drittunternehmen, Verfügbarkeit von Ausrüstung und Zubehör, Ausfall von Ausrüstung, die nicht wie erwartet funktioniert; Unfälle, Witterungseinflüsse und andere Naturphänomene und andere Risiken im Zusammenhang mit der Mineralexplorationsindustrie, Umweltrisiken, Änderungen von Gesetzen und Vorschriften, Beziehungen zur Gemeinschaft und Verzögerungen bei der Erlangung von Regierungs- oder anderen Genehmigungen.

Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen enthalten sind oder durch zukunftsgerichtete Informationen impliziert werden, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen könnten, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich vorausblickende Informationen und Aussagen als richtig erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse wesentlich von den erwarteten, geschätzten oder beabsichtigten abweichen können. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht in unangemessener Weise auf vorausblickende Aussagen oder Informationen verlassen. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung zur Aktualisierung oder Neuausgabe zukunftsgerichteter Informationen als Folge neuer Informationen oder Ereignisse, es sei denn, dies ist durch geltende Wertpapiergesetze vorgeschrieben.